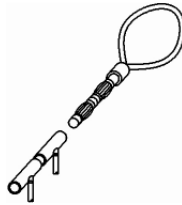


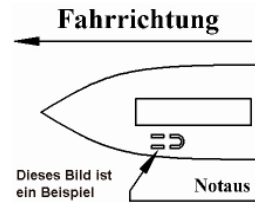
NOTAUS



Skizze 1



Skizze 2



Skizze 3

Hinweise:

- Die Steckergröße ist frei.
- Der Notaus-Stecker muß komplett abziehbar sein.
- Der Notaus muß aus zwei Buchsen bestehen. Die einseitige Ausführung als Kabeldurchbruch ist nicht erlaubt.
- Die Schlaufe muß rot sein.
- Ein Wechsel-Akku ist kein Notaus.
- Die Schlaufe hat einen Mindestdurchmesser von 20mm.
- Die Kabelstärke muß so gewählt sein, dass beim Herausziehen das Kabel nicht abreißen kann.
- Die Notausschlaufe muß gut zugänglich sein und darf in keiner Vertiefung liegen.
- Der Notaus muß am Rumpf und darf nicht an abnehmbaren Teilen (Deckel, Wechselakku, etc.) befestigt sein.
- Der Notaus-Stecker muß sich zum Heck hin aus den Buchsen ziehen lassen (s. Skizze 3).
- Die Buchsen dürfen auch im Rumpf versenkt montiert werden. Dazu dürfen die Buchsen leicht schräg im Rumpf befestigt oder durch Ausbuchtungen des Rumpfes verkleidet werden.
- In der Ausführung nach Skizze 1 darf eine zusätzliche Verbindung (Brücke) die beiden Stecker verbinden.

Nachtrag:

Alle Boote müssen mit einem sogenannten Notausschalter (siehe Skizzen) ausgerüstet sein. Der Notausschalter muß so angeschlossen sein, daß in einem auftretenden Notfall vom Teilnehmer, Starthelfer, der Bergungsbootbesatzung oder von einer anderen Person die Akkuspannung nach Abzug des Steckers zwischen Motor und Akku unterbrochen wird. Die Verbindung darf nicht zusätzlich am Boot festgeklebt werden sondern sollte ohne Probleme zu trennen sein.